



UNTERNEHMERPREIS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Unternehmer des Jahres 2004

**Franz & Gottfried Nietfeld
Nietfeld Feinkost GmbH**



Das Unternehmen Fa. Nietfeld Feinkost GmbH wurde im Jahre 1968 als Familienunternehmen gegründet. Der Betrieb entwickelte sich stetig fort. Bis zum Jahr 1994 beschäftigte die Fa. Nietfeld Feinkost GmbH noch 52 Mitarbeiter(innen), in 2003 waren es bereits 207. In diesem Jahr (2004) werden über 250 Mitarbeiter(innen) beschäftigt sein, wobei ca. 60 % hiervon Frauen sind. Das Unternehmen bildet in den Berufsgruppen „Fachkraft für Lebensmitteltechnik“ zur Zeit vier Auszubildende aus. Das Umsatzvolumen des Unternehmens ist ebenfalls stetig angestiegen und soll in diesem Jahr 2004 erstmals die 40 Mio-€ Grenze übersteigen. Das Unternehmen hat sich auf die Produktion von Feinkostspezialitäten aus Hähnchen, Pute, Lamm, Ente und Schwein spezialisiert. Warenangebote wie Knusperhähnchen, Lammkeule „Mykonos“, Texas-Ribs, Hähnchengrillbrust, Putenlachsfilet oder Entenbrustfilet sind nur eine kleine Auswahl aus dem erfolgreichen Convenience-Produkten des Unternehmens für Großverbraucher und Catering. Durch den „Hausverkauf“ vor Ort in Dinklage ist es auch dem

hiesigen Endverbraucher möglich, dass umfangreiche und günstige Produktangebot zu nutzen. Das Unternehmen ist selbstredend nach der im Lebensmittelbereich gängigen Norm „IFS-Standard“ zertifiziert und garantiert durch modernste Produktionsanlagen die gleichbleibende Spitzenqualität der Produkte. Die Brüder Nietfeld setzen großen Wert auf die ausschließliche Verwendung von ausgesuchter Rohware. Der europaweite Erfolg des Unternehmens gibt den Firmeninhabern recht, die die Lebensmittelketten ALDI, LIDL, Tengelmann, EDEKA, SPAR, etc. zu ihren ständigen Kunden zählen können.

Für die Fa. Nietfeld Feinkost GmbH ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sie auf den wichtigen Fachmessen wie die „Anuga“ in Köln, die „InterMeat“ in Düsseldorf, der „Prodexpo“ in Moskau, der „drink and food - expo“ in Birmingham und der „SIAL“ in Paris regelmäßig vertreten ist und ein Stück „Oldenburger Münsterland“ und die damit verbundene Leistungsfähigkeit unserer Region präsentiert. Überregional wirbt das Unternehmen mit „Verkaufstarke Trendprodukte aus dem Oldenburger Land“ und „Feinkostspezialitäten aus dem Oldenburger Land - Europaweit beliebt“. Werbeaussagen die für sich und unsere Region sprechen.

Am 15. Mai 2004 vernichtete ein Großfeuer mehr als 80 % der Produktionsfläche des Unternehmens in Dinklage. Der Gesamtschaden belief sich auf annähernd 20 Mio. €. Die regionale Presse berichtete ausgiebig von dieser betrieblichen Katastrophe. Die Firmeninhaber Franz und Gottfried Nietfeld standen nun am Scheideweg zwischen Aufgabe oder Neuaufbau. Man entschied sich für die bessere Alternative, dem Neuaufbau. Tatkräftig wurden in kürzester Zeit Kooperationspartner gefunden, um bestehende Liefervereinbarungen einhalten zu können, anderweitige Räumlichkeiten und Produktionsmittel wurden angemietet und mit eigenem Personal wurde die Produktion bereits nach kurzfristiger Unterbrechung wieder aufgenommen. Betriebsbedingte Entlassungen von Mitarbeitern konnten die Firmeninhaber durch Ihren unermüdlichen Einsatz vermeiden.

Unter Mitwirkung aller zuständigen Behördenstellen konnte bereits im Juni 2004 mit dem Neuaufbau des vernichteten Teils des Unternehmens begonnen werden. Zur Zeit entstehen neue Produktionsflächen zur Gesamtgröße von ca. 6.500 qm. Das veranschlagte Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf annähernd 20 Mio. €. Bereits seit September 2004 werden wieder alle Produkte in Eigenregie hergestellt. Ab Februar 2005 wird die gesamte Produktion wieder vor Ort in Dinklage durchgeführt. Ein unglaublicher Kraftakt.

Die Entscheidung von Franz und Gottfried Nietfeld zum Neuaufbau sichert über 250 Mitarbeiter(innen) dauerhaft eine Beschäftigungsstelle. Die positiven Aspekte für die am Wiederaufbau beteiligten hiesigen Unternehmen und unsere Stadt Dinklage sollen nur am Rande erwähnt sein.